

Theaterpädagogik ist ... mehr

THEATER MIT MENSCHEN MIT BEEINTRÄCHTIGUNG

Unter diesem Titel wollen die Mitglieder von *PlatThea – Plattform Theaterpädagogik Südtirol* immer wieder in der Theaterzeitung Anwendungsbereiche theaterpädagogischer Methoden vorstellen. In dieser Ausgabe schreibt Nadia Schwienbacher über das Projekt: *Theater – voLL kReatiV... voLL iNklusiv*.

Die Gründung dieser inklusiven Theatergruppe unter der Leitung von Sonia Ellement und Stefanie Nagler ist nun einige Jahre her. Das Projekt soll jedem Menschen unabhängig von Sprachbarrieren, Altersgruppen, Beeinträchtigungen und kulturellen Hintergründen ermöglichen, Theater zu spielen. »Vorurteile entstehen, wenn man sich nicht kennt. Dem wollen wir entgegenwirken und zeigen, dass jeder Mensch seine Stärken und Talente hat«, so die Philosophie des Projektes *Theater – voLL kReatiV... voLL iNklusiv*.

Dank der Anregung von Sonia und Stefanie kam es im Herbst 2023 zu einem Zusammenschluss. Seitdem arbeitet die *Theaterwerkstatt der Integrierten Volkshochschule, kurz IVHS Vinschgau* unter der Leitung von Nadia Schwienbacher und Roman Max Wegmann gemeinsam mit *Theater – voLL kReatiV... voLL iNklusiv*. Die Herausforderung besteht darin, aus diesen zwei bestehenden Gruppen eine Gruppe zu machen und die 18 Spielerinnen und Spieler in ihren individuellen Fähigkeiten zu stärken und zu fördern. Regelmäßig trifft man sich in Bozen, um gemeinsam an den Szenen zu arbeiten, denn Ende September feiert die Gruppe mit *Der kleine Prinz* Premiere. So spielen Menschen aus dem Vinschgau, Burggrafenamt, Unterland und Pustertal miteinander Theater und lernen sich immer besser kennen und wertschätzen. Denn trotz der konzentrierten Arbeit bleibt natürlich auch Zeit, sich privat auszutauschen, Späße zu machen und einfach zu sein, wie man ist.

Dieses Projekt ist ein Bestandteil der *GWR Spondinig* und des *STV Bozen*. Wir danken der *Autonomen Provinz Bozen (Amt für Deutsche Kultur und Amt für Soziales)*, der *Stiftung Südtiroler Sparkasse* und dem Amt für Jugendarbeit für die finanzielle Unterstützung.

THEATERPÄDAGOGIK IST ... INKLUSIV

Wie arbeitet man inklusiv? Wie nehme ich Mitglieder auf, die vermeintlich andere Bedürfnisse haben als die bereits bestehende Theatergruppe? Auf was muss ich als Verein achten? Solche Fragen höre ich öfter, und tatsächlich muss man jedem Menschen Raum geben, sich ausprobieren zu dürfen. Diesen Raum sollte man als Verein jedem Mitglied geben, nicht nur Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Was Neues probieren, gehört zum Theater dazu, auch wenn festgefahrene Muster einfacher zu händeln sind. Zu Beginn einer neuen Zusammenarbeit muss man genauer vermitteln, was man möchte oder Arbeitsschritte mehrmals machen, damit sie verstanden werden und sich nicht nur im Kurzzeitgedächtnis speichern, denn solche Informationen gehen meist verloren. Aber das kennen wir wohl alle. Übung macht den Meister, und mit Geduld und positivem Zuspruch kann man eine Verbindung zu Menschen aufbauen, die man im ersten Moment gar nicht vermutet. Viele Menschen, und da sind Menschen mit offensichtlicher Beeinträchtigung keine Ausnahme, wollen gar nicht auf die Bühne. Aber ein Teil einer Gemeinschaft zu sein, dieses Verlangen haben einige, und da wird sich auch eine geeignete Aufgabe finden lassen. Daher liebe Theatervereine, denkt kreativ, seid offen und habt Mut, den ersten Schritt zu gehen. Theater lebt durch Veränderung!

Der kleine Prinz

Sonntag, 29. September 2024
Schlanders, Kulturhaus

Freitag, 4. Oktober 2024
Brixen, Astra

Sonntag, 13. Oktober 2024
Bozen, Waltherhaus

Weitere Termine werden
zeitnah bekannt gegeben.

